

# Kleine Grundorganisationen lösen große Aufgaben

Mit Aufmerksamkeit lasen wir den Artikel „Anleiten und helfen — aber wie?“ im Neuen Weg, Heft 9/67. Wir entnahmen daraus, daß der Entwicklung der Parteiarbeit in den kleinen Grundorganisationen steigende Bedeutung zukommt. Unsere Grundorganisation im VEB Mechanisierung Gera, Sitz Triebes, zählt jetzt 30 Parteimitglieder und ist damit eine der kleinsten im Kreise Zeulenroda.

Die Hauptaufgabe unseres Betriebes besteht darin, für die bezirksgeleitete Industrie Rationalisierungsmittel herzustellen. Unser wichtigster Beitrag zur Erfüllung der Beschlüsse des VII. Parteitagess besteht also darin, zu helfen, die Mechanisierung des Produktionsprozesses durch die Herstellung entsprechender Anlagen, Vorrichtungen, Transportmittel und Maschinen zu beschleunigen. Die planmäßige Erfüllung unserer Betriebspläne hat Auswirkungen darauf, ob andere Werke ihre Arbeitsproduktivität im vorgesehenen Umfang erhöhen können. Deswegen müssen unsere Belegschaftsangehörigen dafür viel Tatkraft, Anstrengung und Fleiß aufbringen.

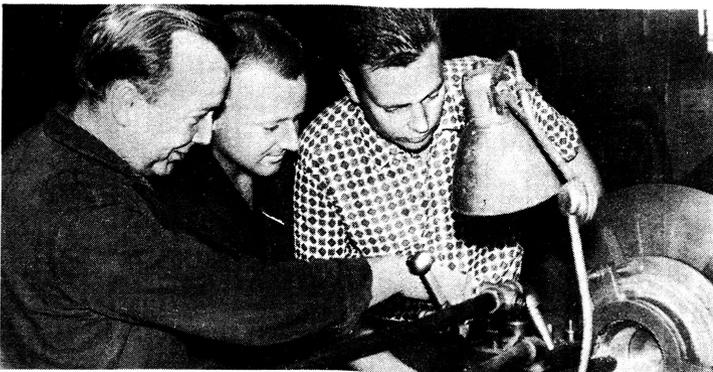
## Hauptmethode der Arbeit: Überzeugung der Menschen

Der VEB Mechanisierung ist ein kleiner Betrieb, sein Produktionsprogramm aber hat große Be-

deutung im Rahmen des Bezirkes. Vom Wirken unserer Genossen, von ihrer Überzeugungskraft, hängt es letztlich ab, ob die Arbeiter und Angehörigen der Intelligenz des Werkes diese politischen Zusammenhänge verstehen und vorbildliche Leistungen vollbringen. Wir bemühen uns als Parteileitung, allen Genossen unsere Verantwortung zu erklären. Dabei finden wir die Unterstützung der Kreisleitung.

Die ideologische Arbeit betrachten wir als unsere wichtigste Aufgabe. Um befriedigende Resultate zu erreichen, leiten wir sie straff. Wir arbeiten nach einem Plan der politischen Massenarbeit. Dort legen wir fest, welche politischen, ökonomischen und kulturellen Fragen — konkret auf den Betrieb bezogen — diskutiert werden sollen. Für jeden Produktionsbereich legen wir fest, welche Genossen ständig den Arbeitskollegen die Politik der Partei erklären. Sie arbeiten dabei eng mit den Funktionären der Massenorganisationen und weiteren parteilosen Kollegen zusammen. Das erhöht unsere Wirksamkeit.

Welche Fragen standen im Mittelpunkt der Aussprachen? Zuerst erläuterten wir die Perspektive des Betriebes. Das war notwendig, weil das Produktionsprofil in der Vergangenheit schon wiederholt umgestellt werden mußte, und einige Kollegen sahen in der Aufnahme der Produktion



Genosse Herbert Paulus, der Autor unseres Artikels, mit dem Technologen, Genossen Werner Liebold, und dem Meister, Genossen Hans Plietzsch (v. r. n. l.) im Fachgespräch über Rationalisierungsmittel und die weitere Verbesserung ihrer Produktion.

Foto: W. Wieduwilt